

Protokoll der Sitzung der AG Lokalsysteme am 09.11.2010 in Erlangen

Teilnehmer: Herr Baumgartner, Herr Dr. Fleuchaus, Frau Groß, Frau Heine, Herr Jäger, Frau Koschatzky, Herr Luber, Frau Mattes (ständiger Gast, Protokoll), Frau Pohrer, Herr Scheuerl (ständiger Gast), Herr Dr. Weber (Vorsitz), Frau Wiesner, Herr Wittmann

Entschuldigt: Frau Gaems, Herr Dr. Klotz-Berendes, Herr Krißler, Frau Langenstein, Herr Dr. Stumpf

TOP 1: Regularien

TOP 1.1: Bericht vom Treffen der AG Leiter

TOP 1.2: Verbundkonferenz

TOP 2: SISIS Produkte allgemein

TOP 2.1: Aktueller Stand, Tests, Planungen

TOP 2.2: Pilotierung V4.0

TOP 3: OPAC

TOP 3.1: TouchPoint

TOP 3.1.1: Kategorienschema

TOP 3.1.2: Sachstand, weitere Planungen

TOP 3.2: Suchmaschinen

TOP 3.2.1: Pflegevertrag FAST

TOP 3.2.2: Einbindung der Verbund-Indizes in die lokalen Systeme

TOP 3.3: Probleme bei der Rückverlinkung aus WorldCat

TOP 3.4: BibTip: Einsatz und Erfahrungen

TOP 4: Ausleihe

TOP 4.1: NCIP

TOP 4.2: ePayment

TOP 5: Katalog

TOP 5.1: GND-Szenario

TOP 5.2: Originalsprachige Felder: Angebot von OCLC

TOP 5.3: Transfer der OCLC-Nummern in Lokalsysteme

TOP 5.4: Transport der Anreicherungen aus WorldCat in die Lokalsysteme

TOP 5.5: Fortlaufender WorldCat-Update / Neuerwerbungslisten in WorldCat

TOP 5.6: Nichtstandardmäßige Nebeneintragungen

TOP 5.7: Änderungsaufträge durch Änderungen in den Normdaten

TOP 6: Erwerbung

TOP 6.1: FiBu

TOP 6.1.1: Einsätze der FiBu-Schnittstelle

TOP 6.1.2: Anpassungen des BVB

TOP 6.1.3: Vorgehensweise an der UB Bayreuth

TOP 7: Sonstiges

TOP 1: Regularien

TOP 1.1: Bericht vom Treffen der AG Leiter

- Zukunft der Gruppe ist ungewiss; von der Umwandlung der AG Lokalsysteme zur Kommission (Vorschlag aus der Runde der AG Leiter) mit geringerer Teilnehmerzahl, bis zur Auflösung der AG Lokalsysteme (Vorschlag der Runde der UB Direktoren) reichen die Möglichkeiten. Eine Entscheidung darüber steht noch aus.

- Herr Dr. Weber dankt den Mitgliedern für die Mitarbeit in dieser Sitzungsperiode.

TOP 1.2: Verbundkonferenz

- Beitrag der AG Lokalsysteme zum Einsatz mobiler OPACs wird von Herrn Neumann (BSB) vorgestellt.
- Herr Dr. Weber wird die Bedeutung des Lokalsystems im Zusammenhang mit anderen Projekten erläutern, sowie eine Kurzeinführung in das Semantic Web präsentieren.

TOP 2: SISIS Produkte allgemein

TOP 2.1: Aktueller Stand, Tests, Planungen

- In Bayern werden aktuell sowohl SunRise V3.7pl1 als auch SunRise V3.7pl2 eingesetzt.
- Korrekturpatches für V3.7pl2 wird es erst nach Fertigstellung von V4.0 geben.
- Zeitplan für den Umstieg auf V3.7pl2 der beim BVB gehosteten Systeme: Umstellung der FHs ist abgeschlossen, Teststellungen für UB Bamberg und UB Regensburg fertig. Umstieg erfolgt gleichzeitig mit Serverumstieg.

TOP 2.2: Pilotierung V4.0

- BVB hat Testversion V4.0 installiert und vor allem das Update getestet.
- Intensive Tests der Erwerbung V4.0 gab es an der UB Heidelberg.
- Die BSB hat Anwendungstests durchgeführt. Offen ist noch der Test der SIKOM.
- In KW 46 ist die Freigabe der Pilotversion SunRise V4.0 durch OCLC geplant; für Februar 2011 ist die allgemeine Freigabe vorgesehen.
- BVB plant den Einsatz der V4.0 für kleinere staatliche Bibliotheken, eventuell auch für eine gehostete UB.
- SunRise V4.1 wird als die wichtigere Version angesehen; eventuell ist ein Überspringen der V4.0 sinnvoll.
- Tests des BVB mit dem Datenbestand der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg liefen erfolgreich; bereits aufgetretene Zeichensatzverluste können über den SIKOM-Testmodus korrigiert werden (bei SBA ca. 2200 Titel).
- OCLC wird Tool zur Datenheilung zur Verfügung stellen, das anhand eines durch den Verbund erstellten MAB-Grunddienstes im UTF-8-Zeichensatz eine Eingabedatei für die Test-SIKOM erstellt. Hierbei können auch Normdaten berücksichtigt werden.
- BVB plant Tests mit den Daten der BSB, um aussagekräftige Zahlen zu erhalten.
- Eine Freigabe der Version SunRise V4.1 ist für Juni 2011 geplant; diese Version wird die für die Einführung der GND notwendigen Anpassungen enthalten.

TOP 3: OPAC

TOP 3.1: TouchPoint

TOP 3.1.1: Kategorienschema

- Treffen bei OCLC in kleinerer Runde (Herr Luber, Herr Scheuerl, Herr Dr. Weber, Herr Wittmann (alle AG Lokalsysteme), Frau Caballero Castro, Herr Glombik, Herr Keck, Frau Löffel, Herr Weinberger (alle OCLC)).
- Der vor allem von Herrn Baumgartner erarbeitete Vorschlag für ein MARC-basiertes Kategorienschema wird per Mail an die Teilnehmer weitergegeben. Die Erstellung wird von OCLC begrüßt.

- Das Schema muss rein numerisch sein, alpha-numerische Kategorien sind nicht möglich.
- Bei der TouchPoint-Installation wird eine Auswahl verschiedener Kategorienschemata angeboten werden. Eine einheitliche Linie innerhalb Bayerns ist hier sinnvoll.
- Das für den Indexaufbau verwendete Feldspektrum sollte auf 10 – 50 Felder reduziert werden. Zusätzlich wird es ein Sammelfeld im MARC-XML-Format geben, das über den SRU-Pusher gefüllt wird.
Eine Überprüfung des Umfangs dieses Sammelfelds ist erst mit der Auslieferung des SRU-Pushers möglich, der auch noch in einem Patch zum catserver V3.7pl2 enthalten sein wird.
- Das Feldspektrum für die Trefferanzeige muss weiter gefächert sein, da hier auch Treffer aus anderen Targets dargestellt werden müssen.

TOP 3.1.2: Sachstand, weitere Planungen

- TouchPoint wird FAST und Lucene als Suchmaschinen unterstützen.
- Für Lucene wird ein hinsichtlich der Performance optimiertes Indexprofil ausgeliefert.
- OCLC wird einen Vergleich der Vor- und Nachteile von FAST und Lucene zusammenstellen.
- TouchPoint V1.6 soll Anfang des 1. Quartals 2011 zur Verfügung stehen; der Produktiveinsatz soll ebenfalls noch im 1. Quartal möglich sein. Die Anwender halten eine mögliche Ablösung von InfoGuide jedoch frühestens Ende 2011 für möglich.
- Wichtigstes Ergebnis der Tests durch OCLC: NCIP würde nur 30% der benötigten Funktionen abdecken. Aus diesem Grund sollen die Selbstbedienungsfunktionen über die bereits vorhandenen webOPAC-Funktionen verfügbar sein.
- Vorteil der Verwendung der webOPAC-Funktionen: Den Benutzern werden erprobte Funktionen angeboten.
- Nachteil: Der Weg der Einbindung der Funktionen ist noch völlig unklar.
- Wichtig: Die Benutzer dürfen den Wechsel in die webOPAC-Funktionen nicht bemerken. Eine Funktionsweise analog zu SFX mit separatem Fenster wird abgelehnt.
- Die Anbindung von Kassenautomaten u.ä. wird weiterhin über SIP2 erfolgen.
- Auf Verbundebene wurden die Tests mit TouchPoint V1.5 als Oberfläche für Gateway Bayern eingestellt. Eine Entscheidung für den Umstieg mit TouchPoint V1.6 wurde noch nicht getroffen.
- Die Nachfolgeversion von TouchPoint V1.6 wird eine extended WorldCat-API bieten, die für WorldCat-Kunden auch den Zugriff auf die über WorldCat angebotenen zusätzlichen Daten, wie z.B. JSTOR, ermöglicht.
- Die im Auftrag des BVB von OCLC erstellten Targetkonfigurationen für InfoGuide können nicht für TouchPoint übernommen und auch nicht portiert werden.

TOP 3.2: Suchmaschinen

TOP 3.2.1: Pflegevertrag FAST

- Von OCLC vorgelegtes Angebot für den Zeitraum bis Ende 2011 war für den Verbund nicht akzeptabel. Aktuell gibt es keinen gültigen Pflegevertrag. In einem

neuen Pflegevertrag für diesen Zeitraum müssen die veränderten Rahmenbedingungen berücksichtigt werden.

- Für die Zeit nach 2011 wird von OCLC ein prozentualer Aufschlag auf die Pflegekosten von InfoGuide bzw. TouchPoint geplant.
- Auf Verbundebene gab es Verhandlungen mit Microsoft zur Weiternutzung von FAST mit Infrastrukturlizenz für den Verbundkatalog. Ob hierbei SharePoint eine Rolle spielen wird, ist noch unklar.
- Ob FAST auch auf Lokalsystemebene weiterverwendet werden kann, hängt nicht nur von der Lizenzierung, sondern auch von der weiteren Unterstützung durch OCLC ab.

TOP 3.2.2: Einbindung der Verbund-Indizes in die lokalen System

- Für die gehosteten Systeme ist die Umstellung von Z39.50 auf FAST für den Verbundkatalog abgeschlossen.
- Die Einbindung des FAST-Index der Aufsatzdatenbank wird nachgezogen.

TOP 3.3: Probleme bei der Rückverlinkung aus WorldCat

- Syntax in WorldCat-Registry passt nicht für SISIS-Anwendungen, da die notwendigen Hochkommas um die OCLC-Nummer nicht ergänzt werden. OCLC hat ein Tool zur Verfügung gestellt, das eine Umwandlung der Anfrage erlaubt.
- Eine Anfrage des BVB an OCLC bezüglich des Auftretens von Crawlern auf den WorldCat-Seiten, die massenhafte Anfragen an die lokalen OPACs schicken könnten, wurde noch nicht beantwortet.
- BSB verwendet zur Rückverlinkung die im Wiki beschriebene Syntax für die Verwendung eines Permalinks; Vorteil dieser Syntax ist, dass sie versionsunabhängig ist.
- Die BSB hat für diese Zugriffe eine eigene Benutzerkennung eingerichtet. Der prozentuale Anteil an den Gesamtzugriffen bewegt sich im einstelligen Bereich. Probleme im Bezug auf die Höchstgrenze der zugelassenen Sessions sind eher nicht zu erwarten.

TOP 3.4: BibTip-Einsatz und Erfahrungen

- Bei den Bibliotheken, die BibTip bereits über InfoGuide anbieten, gibt es bisher kaum Benutzerrückmeldungen.
- Auswertungen der Daten können eingesehen werden; hier können die notwendigen Kennungen bei Frau Lederer, BVB, erfragt werden.

TOP 4: Ausleihe

TOP 4.1: NCIP

siehe TOP 3.1.2

TOP 4.2: ePayment

- Die vom Finanzministerium zur Verfügung gestellte Basiskomponente kann nicht in den Hochschulen zum Einsatz kommen, da dort das Haushaltssystem IHV nicht im Einsatz ist.
- Eine Alternative könnte die Übernahme der von OCLC in Winterthur verwendeten Lösung Saferpay bieten. Hier wurde bei OCLC um ein Angebot gebeten.
- Außerdem könnte auch ein vom Verbund erstelltes eigenes Webinterface eine Lösung sein. Dieses holt sich die notwendigen Daten aus dem Lokalsystem, wickelt die

Bezahlung über einen kommerziellen Anbieter ab und verbucht die Bezahlung anschließend im Lokalsystem, wobei die Kommunikation über SLNP läuft.

- Die UB Erlangen ist an Tests interessiert und muss nun einen passenden Provider finden. Die vom Provider berechneten Gebühren müssen von der jeweiligen Bibliothek übernommen werden.

TOP 5: Katalog

TOP 5.1: GND-Szenario

- Zwischen den Aleph-Verbänden gab es Gespräche zur Präzisierung des Vorgehens bei den ID-Nummern. Das vollständige Papier zur Umsetzung wird als Grundlage an OCLC gegeben.
- Die in den einzelnen Normdateien vorhandenen ID-Nummern werden als Präfix das ISIL der jeweiligen Normdatei erhalten.
- Eventuell noch vorhandene regionale Normdatensätze werden keinen Präfix erhalten.
- Zum Zeitpunkt der Umstellung auf DNB-Ebene werden keine Datenbankarbeiten notwendig sein. Vorgesehen ist eine erweiterte SIKOM-Version, die bei der Auftragsverarbeitung mit und ohne Präfix suchen kann. Hier ist nach der Umstellung lediglich die Aktivierung des entsprechenden Parameters notwendig.
- Die Umsetzung wird innerhalb der V4.1 als Teil der Pflege erfolgen.
- Für den wahrscheinlichen Fall, dass zum Umstellungszeitpunkt noch Systeme mit der Version V3.7pl2 im Einsatz sein werden, muss mit Kosten gerechnet werden. Hier wurde bereits ein entsprechendes Angebot bei OCLC angefordert.
- Auf Verbundseite sollen die Spezifizierungen für ALEPH bis Ende November abgeschlossen sein. Erste Tests sollen im Februar durchgeführt werden, eine Abnahme der Erweiterungen in ALEPH ist für März 2011 geplant. Im April 2011 soll eine Pilotversion für SunRise zur Verfügung stehen.

TOP 5.2: Originalsprachliche Felder

- Die originalsprachlichen Daten sollen in ein eigenes internes Feld überführt werden. Ein entsprechendes Angebot wurde von OCLC erstellt.
- Sollte OCLC mit der Umsetzung beauftragt werden, erfolgt diese mit SunRise V4.1.
- Eine Anpassung der Konverter, auch für das HBZ, ist notwendig.
- Die konkrete Art der Umsetzung muss von OCLC geklärt werden.
- Eine korrekte Darstellung der originalsprachigen Felder in Katalog und OPAC muss gewährleistet sein.

TOP 5.3: Transfer der OCLC-Nummern in das Lokalsystem

- Die OCLC-Nummern wurden bereits von mehreren Bibliotheken in das Lokalsystem eingespielt; eine Indexierung der Daten im FAST-Index ist bisher nur vereinzelt durchgeführt worden.
- Die beim Laden der Daten in den Protokolldateien enthaltenen Meldungen bezüglich fehlerhafter ISBNs können aus Sicht der Teilnehmer vernachlässigt werden.

TOP 5.4: Transport der Anreicherungen aus WorldCat in die Lokalsysteme

- Entsprechenden Vorgaben wurden in der KES vorgestellt.
- Eine Umsetzung durch den BVB wird erfolgen.

TOP 5.5: Fortlaufender WorldCat-Update / Neuerwerbungslisten in WorldCat

- Das regelmäßige Update ist bisher nicht angelaufen. Zukünftig ist ein monatlicher Abstand geplant.
- Klärung einiger beim Ersteinspielen aufgetretener Fragen zum Titelmatching ist noch offen, z.B. die Berücksichtigung der Katalogisierungssprache.
- Titeltzusammenlegungen kann es auch auf WorldCat-Ebene geben; hier kann die ursprüngliche OCLC-Nummer verloren gehen.
- Die erneute Komplettlieferte nach einem gewissen Zeitraum scheint mit Blick auf eventuelle Änderungen sinnvoll.
- Die aufgrund des Einspielungsdatums in WorldCat pro Bibliothek automatisch erstellten Neuerwerbungslisten können eventuell abgestellt werden.

TOP 5.6: Nichtstandardmäßig Nebeneintragungen

- Zur Verknüpfung der nichtstandardmäßigen Nebeneintragungen mit den entsprechenden Normdateien ist keine Softwareerweiterung notwendig, sondern es müssen Änderungen an der Konfiguration vorgenommen werden.
- Eine entsprechende Beschreibung wurde an die Teilnehmer verteilt.
- Bei der UB Regensburg sind ca. 25000 von 4,5 Mill. Titeln betroffen. Die notwendigen Änderungen können über den SIKOM-Testmodus erfolgen.

TOP 5.7: Änderungsaufträge durch Änderungen in den Normdaten

- In letzter Zeit kam es durch massenhafte Änderungsaufträge zu langen Nachindexierungsläufen für den FAST-Index.
- In zwei Fällen war ein Bug im Aleph-Harvesting der Grund, der in Zukunft nicht mehr auftreten sollte.
- Im Vorfeld der GND-Einführung muss allerdings immer wieder mit einer großen Zahl von Änderungsaufträgen gerechnet werden, die leider unvermeidlich sind.

TOP 6: Erwerbung

TOP 6.1: FiBu

TOP 6.1.1: Einsatz der FiBu-Schnittstelle

- Die UB München steht kurz vor dem Produktiveinsatz der FiBu. Dort wird es eine Einschränkung auf inländische Rechnungen geben.
- Die UB Bamberg hat sich für den Einsatz der FiBu entschieden und hat mit den notwendigen Vorarbeiten begonnen.

TOP 6.1.2: Anpassungen des BVB

- Für das Haushaltssystem der LMU (mit QIS-FSH) wurden die notwendigen Anpassungen der FiBu durch den BVB durchgeführt.
- Der BVB kann zukünftig notwendige Anpassungen auch für andere Haushaltssysteme durchführen.

TOP 6.1.3: Vorgehensweise an der UB Bayreuth

- Zur Überprüfung der Daten wurde eine Weboberfläche als Zwischenschritt programmiert. Hier können Daten gelöscht werden, bevor sie an das Haushaltssystem transferiert werden.
- Alle Änderungen werden protokolliert.

- Die Transferprotokolle werden unterschrieben, um ihre Rechtsgültigkeit zu bestätigen.

TOP 6.2: Heftetikettendruck

- Der Heftetikettendruck wird, wie andere Systemausdrucke, durch den Umstieg auf Unicode mit SunRise V4.0 beeinträchtigt.
- Laut Auskunft OCLC kann der Druck generell nur noch über CUPS/Postscript erfolgen, was den Einsatz der bisherigen Escape-Sequenzen generell nicht zulässt.
- Als Alternative wurden von OCLC das Zurücksetzen auf ISO und der anschließende Ausdruck mit PCL vorgeschlagen.
- Generell können die Auswirkungen der Umstellung auf die aktuell eingesetzten Drucker noch nicht abgesehen werden.

TOP 7: Sonstiges

- Als Alternative zum HeBis-Profildienst bietet der BVB bereits seit längerem den Zugriff auf die DNB-Neuerscheinungsdaten über einen Allegro-OPAC an.
- Sollten weitere Services gewünscht werden, ist eine Anfrage beim jeweiligen Lieferanten bezüglich eines Profildiensts sinnvoll.
- Für die neue Aleph-Version wird auch die Installation neuer Clients notwendig sein